Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

19.05.2026 | Erstellt von Robert Gräfe

Diskriminierende und menschenverachtende Sprüche begegnen einem in unterschiedlichen Alltagssituationen, u.a. in Sportvereinen und Sportstätten. Am 27.06.2026 bietet der Landessportbund Sachsen-Anhalt ein Argumentationstraining zum Umgang mit Stammtischparolen.



Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
(© LSB NRW © Andrea Bowinkelmann)

Diskriminierende Sprüche verletzten einzelne Menschen und Menschengruppen. Um ihnen zu begegnen, braucht es Haltung, Wissen und Handlungsmöglichkeiten. Insbesondere im Jahr der Landtagswahl nehmen polarisierende Stimmen in Sachsen-Anhalt zu. Um dem Gefühl der Ohnmacht in kniffligen Situationen zu entkommen und Provokateur*innen angemessen entgegentreten zu können, bietet der Landessportbund Sachsen-Anhalt im Programm **„Integration durch Sport“ ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen an**. Durch Erfahrungsaustausch, praktische Übungen und Gruppendiskussionen werden Strategien erarbeitet, um sich für entsprechende Situationen im Vereinsheim, am Spielfeldrand oder im Gespräch mit anderen Vereinsmitgliedern zu wappnen.

Rahmendaten

- **Datum und Zeit:** Samstag, 27.06.2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr
- **Ort:** Gründer:innenHaus "Steiler Berg", Steiler Berg 4, 06114 Halle (Saale)
- **Kosten:** kostenfreies Angebot (Getränke und Snacks inklusive)

Zielgruppen

- Interessierte aus dem Sport
- Übungsleitende und Trainer*innen
- Ehrenamtliche Vereins- und Verbandsmanager*innen
- Freiwilligendienstleistende im Sport
- Kooperationspartner des Bundesprogramm „Integration durch Sport“
- Hauptberufliche Vereins- und Verbandsmitarbeit*innen
- Interkulturell Arbeitende mit Sportbezug

Die Anmeldung erfolgt über das Bildungsportal oder per Mail an d.sieber@lsb-sachsen-anhalt.de.

Die Teilnehmenden erhalten bei vollständiger Teilnahme eine Seminarbescheinigung. Die Fortbildung ist zur **Lizenzverlängerung von DOSB-Lizenzen mit 6 LE** anerkannt.

Anmeldeschluss ist der 17.06.2026.